

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

JLA

per Fax v

OBERBÜRGERMEISTER	
28. MAI 2015	
V	1 Zur Kl.
RA/KUB 2. BM	2 z.w.V.
III, EMN	
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Ab- schließung vorlegen
	5 Antwort zur Inter- schrift vorlegen

i.v.
Gog

Nürnberg, 28. Mai 2015
Kontsek

Familienorientierte Naherholung im Lorenzer Reichswald

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 1969 setzt sich die Stadt Nürnberg und benachbarte Kommunen durch die Gründung des Vereins „Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald und Umgebung e.V.“ (NEVL) für den Ausbau und die Sicherung der Naherholung ein. In den letzten Jahren konnte durch das Anlegen von Wander- und Radwegen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ein attraktives Angebot geschaffen werden. Jetzt gilt es dieses Angebot in Abstimmung mit den Planungen der Bayerischen Forstverwaltung und den Bayerischen Staatsforsten als ein nachhaltiges Erholungskonzept weiter zu entwickeln. Hierbei sind insbesondere die Freizeitbedürfnisse von Familien zu berücksichtigen. Beispielhaft hat die Stadt Hannover im Rahmen der Agenda 21 ein Gelände am Waldrand als „Kinderwald“ ausgewiesen. Hierbei werden Kinder und Jugendliche auf unterschiedliche Weise an die Natur herangeführt. Ferner soll die Naherholung offensiv in das System der Europäischen Metropolregion Nürnberg eingebracht und das Wirken der Naherholungsvereine dargestellt werden.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet ggf. zusammen mit der Bayerischen Forstverwaltung

- über den Stand der Umsetzung der Naherholungskonzepte
- über die geplanten Aktivitäten im System der Metropolregion
- insbesondere ist von der Verwaltung die Realisierung eines "Kinderwald" (siehe www.kinderwald.de) im Rahmen einer Maßnahme des Vereins Naherholungsgebiet Lorenzer Reichswald (NEVL) zu prüfen
- hierbei soll auch eine Einbindung der noris inklusion gGmbH im Bereich Garten- und Landschaftspflege untersucht werden

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ania Pröll-Kammerer